Senioren melden sich zum internationalen "Tag der älteren Menschen"

29.09.2016

(Euskirchen) Zum internationalen "Tag der älteren Menschen", der am 1. Oktober gestaltet wird, haben ältere Menschen dem Seniorenverband BRH Klagen über Schmuddelecken in der Kreisstadt vorgetragen.

Es wird auch berichtet, dass in der Innenstadt einige Straßen, die als verkehrsberuhigte Bereiche ausgewiesen wurden, offensichtlich ohne Bedeutung sind, denn nur manchmal würde sich ein Autofahrer oder Motorrollerbenutzer an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Das führe immer wieder zu gefährlichen Begegnungen und es träfe insbesondere die älteren Personen, die körperlich nicht mehr ganz fit sind. Hier wird mit allem Nachdruck nach einem Ordnungsdienst gerufen. Weitere Beschwerden beschäftigen sich mit Kleinkrafträdern, die mit mehr als 60 km durch die Stadt "brausen", mit Motorrädern, die mit Jagdbomber- oder Panzergeräuschen auf städtischen Straßen unterwegs sind.

Die Straßenreinigung war auch ein Thema der Senioren: An den Bushaltestellen fehlen Papierkörbe, ein entsprechendes Bild biete das Umfeld. Manche Bürgersteige seien jahrelang nicht mehr gereinigt worden. Auch seien von außen einsehbare unbebaute Grundstücke in einem überaus ungepflegten Zustand. Dabei trage doch ein sauberes Umfeld sicher zur Belebung der Innenstadt bei.

Der Seniorenverband BRH NRW in Euskirchen hat zum Tag der Älteren die in der Stadt tätigen Fraktionen gebeten, sich einmal um diese Themen zu kümmern. Der internationale "Tag der älteren Menschen" wurde 1990 durch die UNO initiiert, um die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen, zu würdigen. Er soll zudem als ein internationaler Aktionstag auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen.

Zur Nachrichtenübersicht